

Dipl.-Inf. Martin Aumüller: Übung "Algorithmen und Datenstrukturen" im Sommersemester 2015

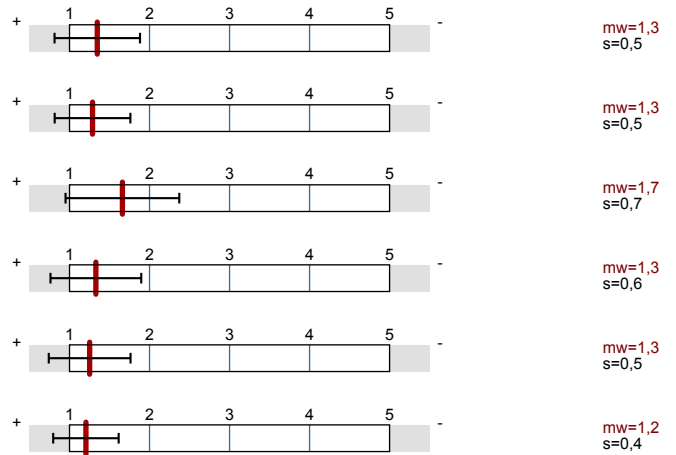


Erfasste Fragebögen = 39

Globalwerte

Globalindikator

- A. Fragen zur Gestaltung der Übungsveranstaltungen
- B. Fragen zur Durchführung der Übungsveranstaltungen
- C. Fragen zum / zur Lehrenden
- D. Gesamteindruck
- E. Abschließende Bewertung

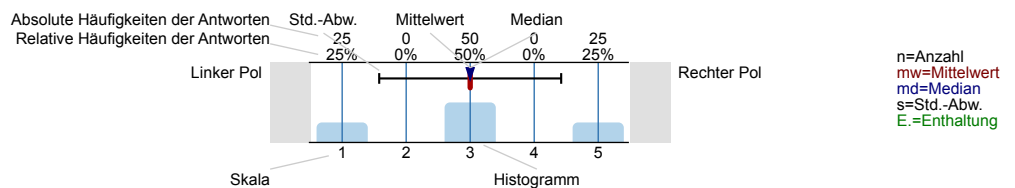


Globalwerte

Dimension	Rohwert	Normierter Wert	70	100	130
A. Fragen zur Gestaltung der Übungsveranstaltungen	1,3	106	+		
B. Fragen zur Durchführung der Übungsveranstaltungen	1,7	104	⊖		
C. Fragen zum / zur Lehrenden	1,3	105	⊖		
D. Gesamteindruck	1,3	106	+		
E. Abschließende Bewertung	1,2	108	+		

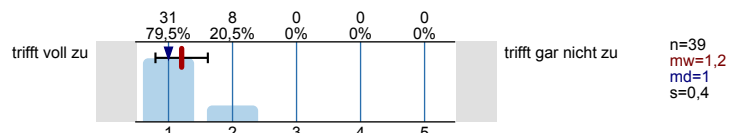
Legende

Frage text

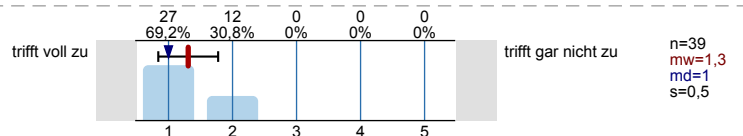


A. Fragen zur Gestaltung der Übungsveranstaltungen

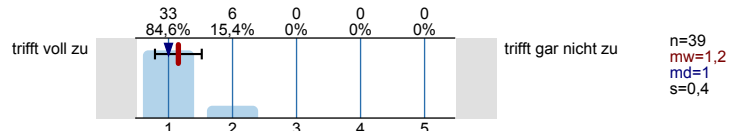
A.1. Die Themen und Aufgabenstellungen lassen die Lernziele erkennen.



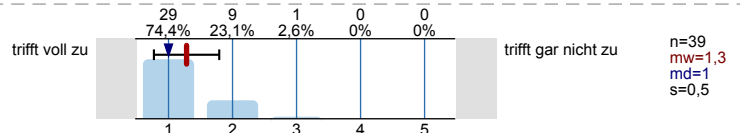
A.2. Die Themen und Aufgabenstellungen bauen logisch aufeinander auf.



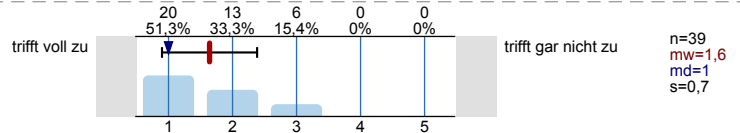
A.3. Die Themen und Aufgabenstellungen sind inhaltlich gut eingeordnet worden.



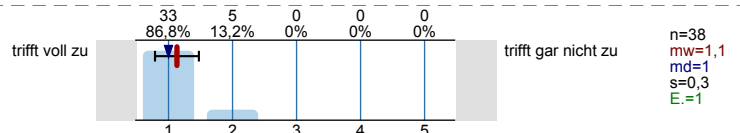
A.4. Die Themen und Aufgabenstellungen sind verständlich dargestellt.



A.5. Die Themen und Aufgabenstellungen sind mit den bisherigen Kenntnissen gut zu bearbeiten.

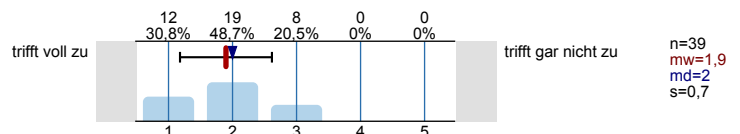


A.6. Der Bezug zu den Vorlesungen wird in den Übungen deutlich.

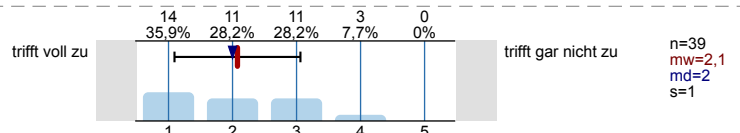


B. Fragen zur Durchführung der Übungsveranstaltungen

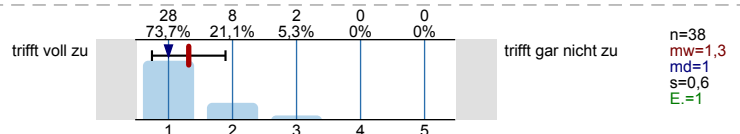
B.1. Die gestellten Aufgaben sind gut lösbar.



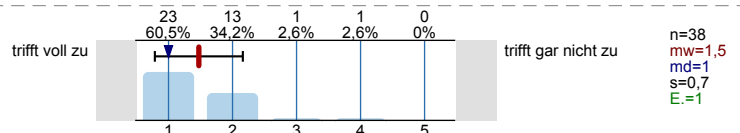
B.2. Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung der Aufgaben während der Übungsveranstaltung ist ausreichend.



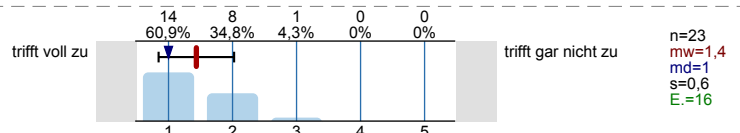
B.3. Die anzuwendenden Arbeitstechniken werden ausreichend besprochen.



B.4. Die formalen Anforderungen werden deutlich gemacht.

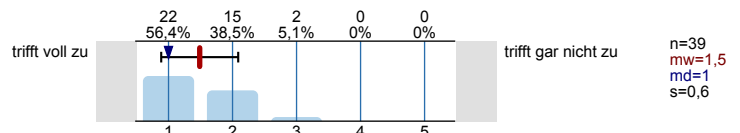


B.5. Es werden Hilfsmittel / technische Medien / E-Learning-Programme sinnvoll eingesetzt.

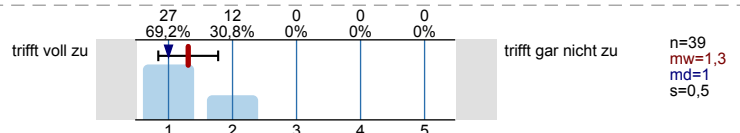


C. Fragen zum / zur Lehrenden

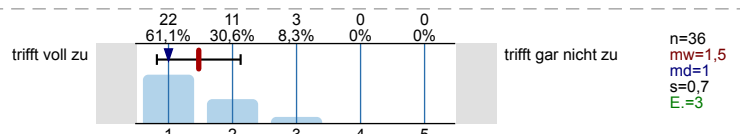
C.1. Der / die Lehrende zeigt die Bedeutung der Übung für das Fach / das weitere Studium auf.



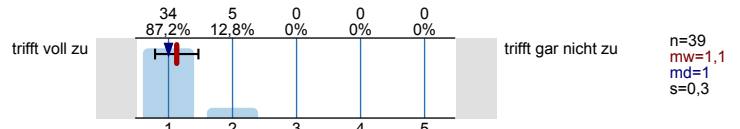
C.2. Der / die Lehrende macht die fachspezifische Arbeitsweise gut deutlich.



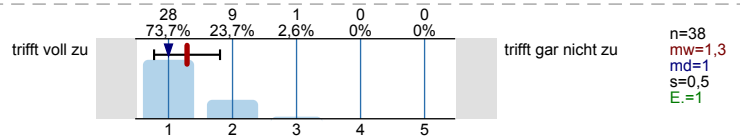
C.3. Der / die Lehrende macht die Kriterien der Leistungsbewertung im Fach transparent.



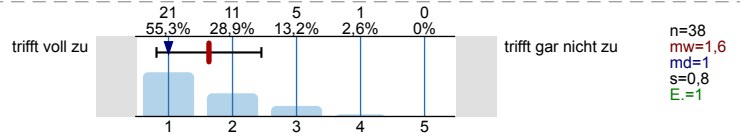
C.4. Der / die Lehrende ist gut vorbereitet und kompetent.



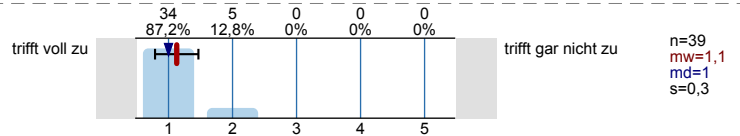
C.5. Der / die Lehrende hat Theorie und Praxis / Anwendung gut aufeinander abgestimmt.



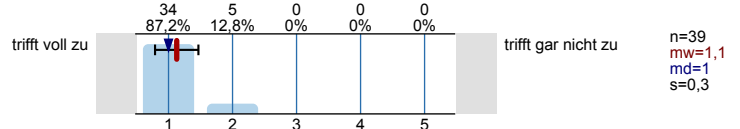
C.6. Der / die Lehrende fördert selbstständiges Arbeiten.



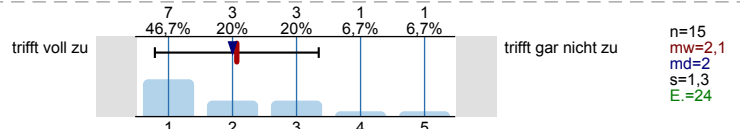
C.7. Der / die Lehrende ermutigt die Studierenden, Fragen zu stellen.



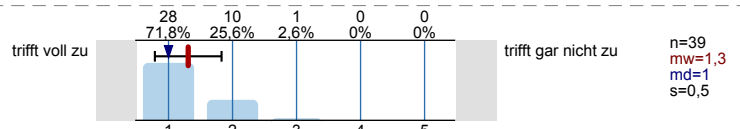
C.8. Der / die Lehrende beantwortet Fachfragen verständlich und nachvollziehbar.



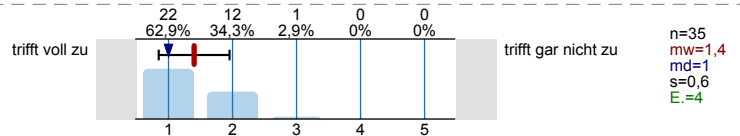
C.9. Der / die Lehrende gibt nützliche Literaturhinweise.



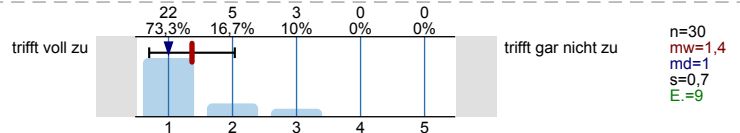
C.10. Der / die Lehrende weist auf typische Fehler hin.



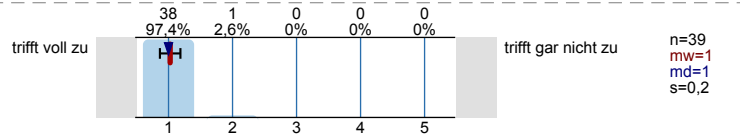
C.11. Der / die Lehrende gibt individuelles und konstruktives Feedback.



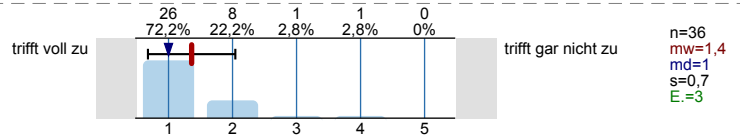
C.12. Der / die Lehrende trennt wissenschaftliche und persönliche Ansichten.



C.13. Der / die Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

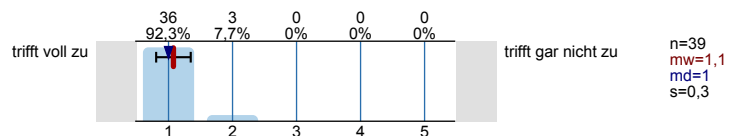


C.14. Der / die Lehrende verwendet in angemessener Weise Präsentations- bzw. elektronische Medien.

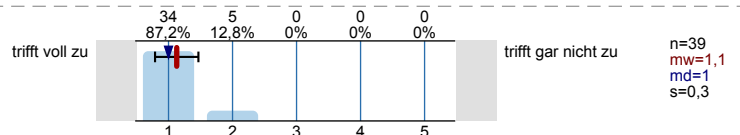


D. Gesamteindruck

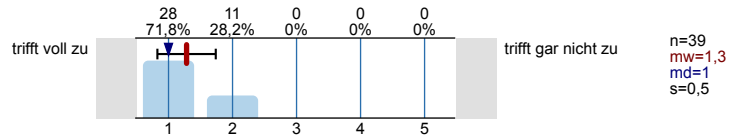
D.1. Der Besuch der Übung ist keine verschwendete Zeit.



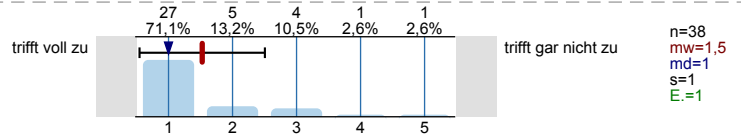
D.2. Die Übungsaufgaben haben zum Fachverständnis beigetragen.



D.3. Ich verstehe, welchen Sinn und Zweck die Übung für mein Studium besitzt.

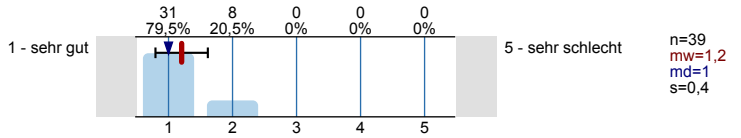


D.4. Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



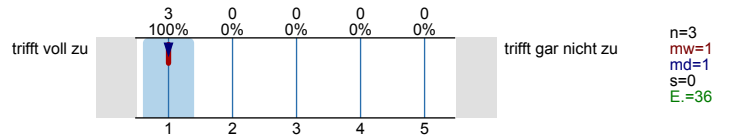
E. Abschließende Bewertung

E.1. Ich bewerte die Lehre in den Übungen mit der Note

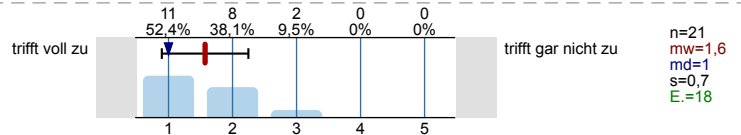


F. Lernbedingungen / Infrastruktur

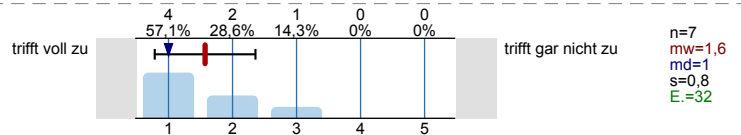
F.1. Die notwendige Literatur ist in der Bibliothek ausreichend vorhanden.



F.2. Die Bedingungen für das Lernen in Gruppen sind gut.



F.3. Eingesetzte Übungs- bzw. E-Learning-Programme bereiteten keine Probleme.

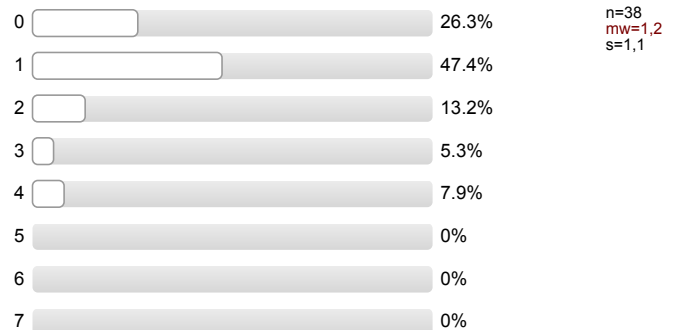


G. Fragen zum Zeitaufwand

G.1. Wie viel Prozent der angebotenen Übungstermine dieses Faches haben Sie besucht?



G.2. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Übung?



H. Angaben zur Person (für statistische Auswertungen)

Sie studieren im



die Fachrichtung

Informatik 100%

n=39

Profillinie

Zusammenstellung: Dipl.-Inf. Martin Aumüller: Übung "Algorithmen und Datenstrukturen" im Sommersemester 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

A. Fragen zur Gestaltung der Übungsveranstaltungen

A.1. Die Themen und Aufgabenstellungen lassen die Lernziele erkennen.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
A.2. Die Themen und Aufgabenstellungen bauen logisch aufeinander auf.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
A.3. Die Themen und Aufgabenstellungen sind inhaltlich gut eingeordnet worden.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
A.4. Die Themen und Aufgabenstellungen sind verständlich dargestellt.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
A.5. Die Themen und Aufgabenstellungen sind mit den bisherigen Kenntnissen gut zu bearbeiten.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
A.6. Der Bezug zu den Vorlesungen wird in den Übungen deutlich.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=38	mw=1,1	md=1,0	s=0,3

B. Fragen zur Durchführung der Übungsveranstaltungen

B.1. Die gestellten Aufgaben sind gut lösbar.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
B.2. Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung der Aufgaben während der Übungsveranstaltung ist ausreichend.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
B.3. Die anzuwendenden Arbeitstechniken werden ausreichend besprochen.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=38	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
B.4. Die formalen Anforderungen werden deutlich gemacht.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=38	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
B.5. Es werden Hilfsmittel / technische Medien / E-Learning-Programme sinnvoll eingesetzt.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,4	md=1,0	s=0,6

C. Fragen zum / zur Lehrenden

C.1. Der / die Lehrende zeigt die Bedeutung der Übung für das Fach / das weitere Studium auf.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
C.2. Der / die Lehrende macht die fachspezifische Arbeitsweise gut deutlich.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
C.3. Der / die Lehrende macht die Kriterien der Leistungsbewertung im Fach transparent.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=36	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
C.4. Der / die Lehrende ist gut vorbereitet und kompetent.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
C.5. Der / die Lehrende hat Theorie und Praxis / Anwendung gut aufeinander abgestimmt.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=38	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
C.6. Der / die Lehrende fördert selbstständiges Arbeiten.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=38	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
C.7. Der / die Lehrende ermutigt die Studierenden, Fragen zu stellen.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
C.8. Der / die Lehrende beantwortet Fachfragen verständlich und nachvollziehbar.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=39	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
C.9. Der / die Lehrende gibt nützliche Literaturhinweise.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,1	md=2,0	s=1,3

C.10. Der / die Lehrende weist auf typische Fehler hin.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=39 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
C.11. Der / die Lehrende gibt individuelles und konstruktives Feedback.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=35 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
C.12. Der / die Lehrende trennt wissenschaftliche und persönliche Ansichten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=30 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
C.13. Der / die Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=39 mw=1,0 md=1,0 s=0,2
C.14. Der / die Lehrende verwendet in angemessener Weise Präsentations- bzw. elektronische Medien.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=36 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

D. Gesamteindruck

D.1. Der Besuch der Übung ist keine verschwendete Zeit.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=39 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
D.2. Die Übungsaufgaben haben zum Fachverständnis beigetragen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=39 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
D.3. Ich verstehe, welchen Sinn und Zweck die Übung für mein Studium besitzt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=39 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
D.4. Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=38 mw=1,5 md=1,0 s=1,0

E. Abschließende Bewertung

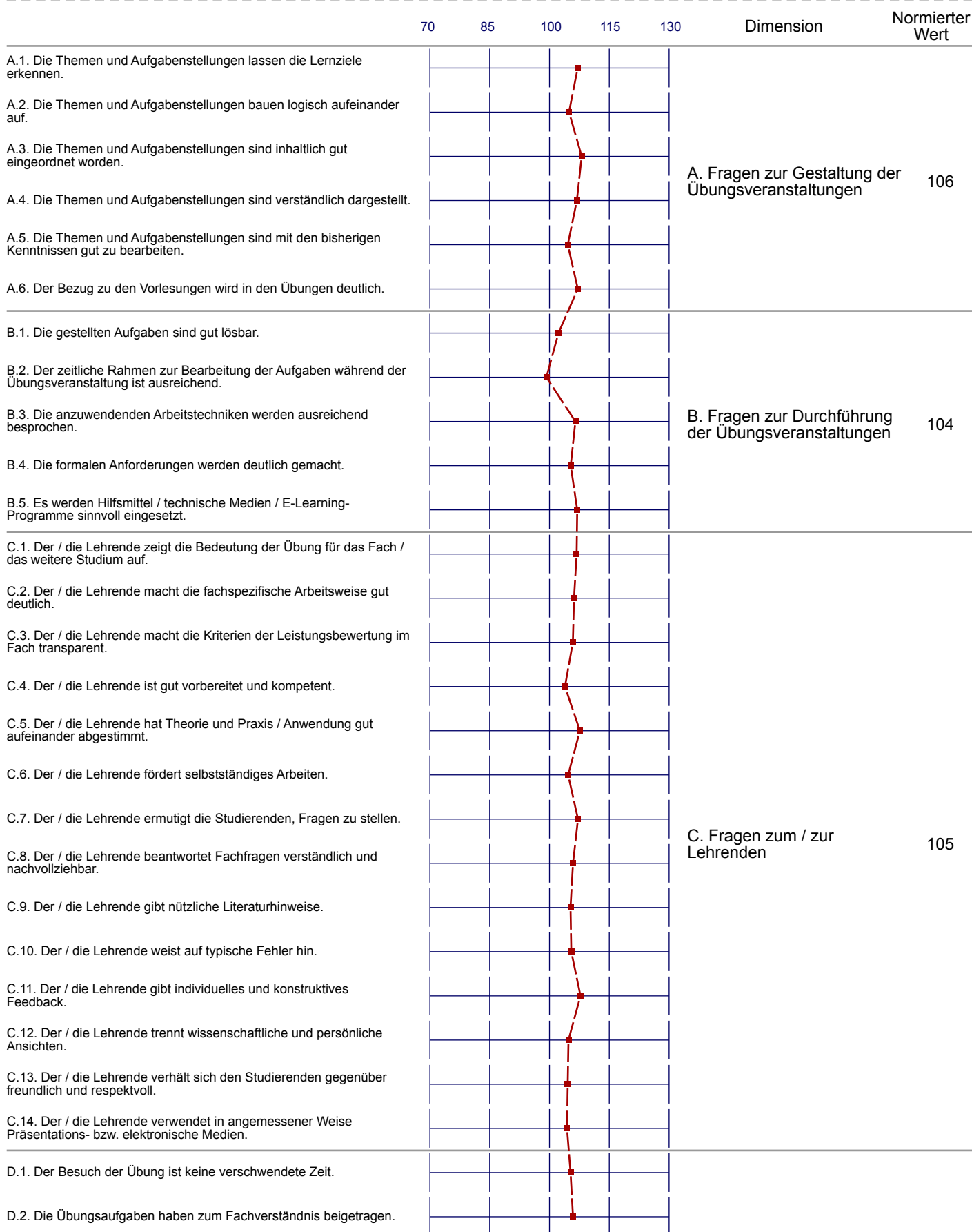
E.1. Ich bewerte die Lehre in den Übungen mit der Note	1 - sehr gut		5 - sehr schlecht	n=39 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
--	--------------	--	-------------------	--------------------------

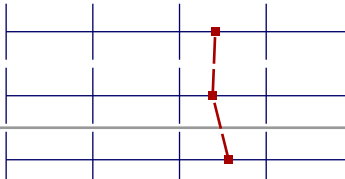
F. Lernbedingungen / Infrastruktur

F.1. Die notwendige Literatur ist in der Bibliothek ausreichend vorhanden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=3 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
F.2. Die Bedingungen für das Lernen in Gruppen sind gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21 mw=1,6 md=1,0 s=0,7
F.3. Eingesetzte Übungs- bzw. E-Learning-Programme bereiteten keine Probleme.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,6 md=1,0 s=0,8

Normierte Profillinie

Zusammenstellung: Dipl.-Inf. Martin Aumüller: Übung "Algorithmen und Datenstrukturen" im Sommersemester 2015



D.3. Ich verstehe, welchen Sinn und Zweck die Übung für mein Studium besitzt.		D. Gesamteindruck	106
D.4. Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.			
E.1. Ich bewerte die Lehre in den Übungen mit der Note		E. Abschließende Bewertung	108

Profillinie

Zusammenstellung: Dipl.-Inf. Martin Aumüller: Übung "Algorithmen und Datenstrukturen" im Sommersemester 2015

